

Presstext Oktober 2015

ANNETTE LUCKS FEST



26. November 2015 – 6. Februar 2016

Eröffnung: Mittwoch, den 25. November, 19 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend.

Lesung mit Annette Lucks:
Donnerstag 10. Dezember, 19 Uhr

Nach ihrer großen Übersichtsausstellung in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg (endet am 8. November 2015), widmen wir uns mit dieser Präsentation einer Auswahl jüngerer Arbeiten in vorwiegend kleinerem Format, die erneut die spezifische Lucksche Verquickung von Radierung, Zeichnung und Malerei demonstrieren.

Dr. Ellen Maurer Zilioli + 49 – (0) 89 – 57 86 97 56
Projektentwicklung / Sales + 49 – (0) 1577 – 3362236
Luisenstrasse 45 / I + 39 – 331 331 16 81
80333 München info@maurer-zilioli.com
Germany www.maurer-zilioli.com

StNr: 145/198/70860
Ust-IdNr: DE287600170

Dazu gesellen sich – „zu unserem Fest“ – Keramiken, die während der Arbeitsaufenthalte von Annette Lucks in der Bottega San Giorgio, Albisola, sowie bei Ceramica Gatti, Faenza / Italien entstanden sind.

Die Bildwelt der Münchner Künstlerin speist sich aus diversen Quellen – erfahrene, erlebte und erzählte Geschichten, eine Art „Oral history“ aus der Familienüberlieferung, sodann vor allem die Neigung zu Literatur, Musik und Philosophie. Lucks greift auf diesen Fundus assoziativ zurück, sortiert ihre Auswahl, montiert und komponiert für sie das Arrangement auf Papier oder Leinwand. Das Prinzip des Gleichzeitigen in der Ungleichzeitigkeit prägt ihre Werke, denn ursprüngliche Zusammenhänge ihrer Fragmente werden gesprengt und überwunden. Aus der Erinnerung gefiltert, gelangen sie zu neuen Würden und zu eindringlicher Präsenz auf der Bühne komplex angelegter malerischer Bildgefüge. Das verknüpfende Element dabei die Zeichnung, die sich wie ein Gewebe – auch in graphischer Ausführung – hinter und zwischen das Geschehen schiebt, sowie kompakte Farbfelder und ornamental anmutende Formen und Gestalten, denen eine beruhigende, eine ordnende und rahmende Funktion zukommt.

Die 1952 in Regensburg geborene Künstlerin studierte in den siebziger Jahren bei Mac Zimmermann an der Münchner Akademie. Nie hat sie ganz den figurativen Kanon verlassen, ihn allerdings durch weitere „Verschlüsselung“ und kompositionelle Freiräume bereichert. Überhaupt spielt die offene, freistehende Fläche mindestens eine ebenso wichtige Rolle wie die dichte Fülle. Lucks zeigt sich damit nicht nur auf einer Höhe mit avantgardistischen Überlegungen in der experimentellen Musik und gewissen Tendenzen zeitgenössischer Kunst, sondern hat sich mit dieser Geste und mit dieser Verzahnung der Ebenen eine ganz individuelle, unvergleichliche Position definiert.

Es sei an dieser Stelle auf die gerade erschienene Publikation über das Werk von Lucks bei Arnoldsche Art Publishers, Stuttgart hingewiesen: www.arnoldsche.com.



Vita Annette Lucks

- 1952 in Regensburg geboren
1973 – 79 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Mac Zimmermann, Meisterschülerin, Leiterin seiner Druckwerkstatt
1978 Wandbild für die Kerschensteiner Schule, Unterpfaffenhofen-Germering
1979 Walter-Kolbenhoff-Preis der Stadt Unterpfaffenhofen-Germering
1980 DAAD Stipendium, Krakau/ Polen
1993 3. Sächsisches Druckgraphiksymposion in Hohenossig bei Leipzig/
Stiftung GOLART
1998 Stipendium der Prinzregent-Luitpold-Stiftung, München
seit 1998 Lehrauftrag für Kreative Medien an der Hochschule München /
University of Applied Sciences
2000 Kunststipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München
2005 Atelierförderprogramm der Landeshauptstadt München
2005 – 13 Arbeitsaufenthalte in der Keramikwerkstatt San Giorgio von Giovanni Poggi,
Albissola/ Italien
2007 Stipendium im Virginia Center for the Creative Arts, Mt. San Angelo / USA
2008 Stipendium der Fundación Beatrice und Paul Beckett,
Mojácar, Spanien
2009 Meister für Experimentelle Druckgraphik, XXII. Sommerakademie der
Schönen Künste, Irsee
seit 2010 Lehrauftrag „Malerei in Theorie und Praxis“ an der Universität Passau
seit 2013 Arbeitsaufenthalte in der Keramikwerkstatt Ceramica Gatti, Faenza /
Italien
2015 Fellowship und Artist in Residence, Fondazione Bogliasco, Ligurien /
Italien

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München
Sammlung S.K.H. Herzog Franz von Bayern
Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt am Main
Sammlung Bausparkasse Schwäbisch Hall
Staatliche Graphische Sammlung, München
Bayerische Staatsbibliothek, München
Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig / Frankfurt am Main
Sammlung der Museen der Stadt Regensburg
Städtische Galerie „Leerer Beutel“, Regensburg
Artothek München
Kunstsammlung der Sparkasse Regensburg
Stadtmuseum und Marieluise-Fleißer-Archiv, Ingolstadt